<u>Dialektisch- Behaviorale Therapie</u> nach LINEHAN

- Für Pflegekräfte ist es wichtig, die Therapie nach Linehan zu kennen und zu verstehen, um ihr nicht unbewusst (unreflektiert) entgegen zu treten
 - o z. B. <u>dialektische Strategie</u>: Balance zwischen <u>Annahme</u> + <u>Veränderung</u>, z. B. "es ist <u>zur Zeit</u> so....
 - z. B. Validierungs-Strategien (= etwas für gültig erklären/ bekräftigen)
 - Wertschätzung + Akzeptanz
 - Vermitteln, dass Reaktionen, Erleben und Verhalten der Patientin nachvollziehbar sind

Erst diese Wertschätzung eröffnet die Möglichkeit auf andere Ressourcen zurückzugreifen und neue Verhaltensmuster zu lernen

3 Schritte:

- Aktive Beobachtung (Gewahr-werden und Beschreiben von Gefühlen und Gedanken)
- Reflektion (empathisch auf die Gefühle eingehen, das bedeutet nicht unbedingt Zustimmung)
 (Spiegeln auch kleinster Schritte im Vorankommen)
- Direkte Validierung (= für Wahr erklären/ Emotionen sind verständlich und ergeben im Kontext des Lebens der Patientin einen Sinn)
 - Zugestehen, dass die Gefühle der Patientin richtig und in Ordnung sind
 - "Was machen wir jetzt damit?"
 - "Unser Ziel ist es doch, dass sie sich besser fühlen"
 - "Haben Sie eine Idee, was helfen könnte?"
 - Beim Verweisen auf's Therapie-Gespräch: "Was ist Ihnen besonders wichtig, dort anzusprechen?"